

Vorwort

Im Gesundheitswesen ist es für Ihr Unternehmen oft schwierig, die Interessen des Arbeitsschutzes mit der Patientenversorgung und wirtschaftlichen Erfordernissen in Einklang zu bringen. Politik und Kostenträger verlangen Ihnen zunehmende Dokumentationspflichten ab. Außerdem sind im Gesundheitswesen der Schutz des Personals und der Schutz der Patienten in besonderer Weise miteinander verwoben. Im industriellen Bereich ist es möglich, gefährliche Bereiche komplett technisch abzuschirmen und im Handel ist der Kunde in der Regel gesund und mündig.

Im Gesundheitswesen dagegen ist die Fürsorge für einen hilfeschenden Menschen für die, die sich um ihn bemühen, zwar wertvoll, aber auch ein Risiko. Das Risiko ignorierende Reaktionen wie „Mir passiert schon nichts“ können dann ebenso entstehen wie ein emotional beruhigendes, aber unwirksames Schutzverhalten oder irrationale Übertreibungen.

Arbeitsschutz ist daher mehr als Unfallschutz. Denn ein gut funktionierender Arbeitsschutz

- ist Teil eines erfolgreichen Risikomanagements,
- motiviert Mitarbeiter durch Sicherheit und gespürte Fürsorge,
- vermeidet AU-Tage,
- senkt langfristig die Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung,
- unterstützt eine gute Ergebnisqualität bei der Patientenversorgung und

- stärkt das positive Image des Unternehmens bei Mitarbeitern und in der Öffentlichkeit.

Mit den Vorlagen und dem elektronischen Buch auf dieser CD-ROM erhalten Sie von Praktikern geschriebene, im Alltag bewährte Arbeitshilfen und Erläuterungen. So kommen Sie Ihren gesetzlichen Verpflichtungen nach, schützen Ihre Mitarbeiter erfolgreich und behalten Freiräume für Ihr Tagesgeschäft.

Bitte beachten Sie:

- Das elektronische Buch und die Vorlagen auf dieser CD-ROM werden laufend aktualisiert und ergänzt. Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Wünsche und Vorschläge hierzu mitteilen.
- In den Texten wird mal die weibliche, mal die männliche Form für Personenbezeichnungen verwendet. Gemeint sind natürlich jedes Mal Personen beiderlei Geschlechts.

Für Anregungen und Kritik durch die Leser und Nutzer dieses Werkes bin ich und der Verlag dankbar.

Ihre Herausgeber
Stephan Schwarzwälder